

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 10. [1894]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureaux à Paris :
24. Rue Feydeau.

PARIS, 25. Oktober.

Mein lieber Freund,

Ich hatte mich sehr nach einem ausführlichen Briefe von Dir gesehnt. Sein Ausbleiben machte mir Sorge, und ich war in meinen Grübeleien schon zu allerlei traurigen Maximen gelangt. Da kam er endlich, und er brachte mir soviel Liebes und Gutes, daß ich ihn mit einer wahren Freude gelesen habe. Nun wollte ich gleich antworten. Aber schlimme Dinge mischten sich dazwischen. Meine Augen sind seit acht Tagen erkrankt. Der Arzt scheint eine IRITIS zu fürchten. Die Sache wird täglich schlimmer; aber es sind bisher doch nur Vor Symptome da. So habe ich Dir nicht geantwortet, nicht weil meine Sehkraft bereits angegriffen ist, sondern weil ich tief, tief verzweifelt bin. Heut ist es mir endlich gelungen, meine Depression zu überwinden und den seelischen Rapport mit Dir herzustellen.

nun endlich vollendet ist. Als wirs so zusammen besprachen (EDTEXT OUTSIDE NUMBERED PARAGRAPH), hatte ich die Empfindung, daß Du es gut machen müßtest. Es lag in Deinem Ton soviel Sicherheit – trotz allen Suchens. Und ich fand Dich auch ganz über dem Stoff stehend. Die Idee, die Du entworfen, ist glänzend, in all' ihrer Einfachheit. Daß Du im Stande sein würdest, die Form mit Leben zu füllen, war sicher. Kurzum, ich fuhr weg und erzählte meinem Onkel: »Du wirst sehen, in ein, zwei Jahren wird er ein Meisterstück liefern.« Darum überrascht mich nichts am Beifall der Freunde. Mir ist, als hätten sie meine Ansicht bestätigt. Nur möcht' ichs gerne lesen. Dein Original-Manuskript
(Edtext outside numbered paragraph)(reledmac) Package reledmac
Error: \edtext outside numbered paragraph (...)See the reledmac package documentation for explanation.Try typing <return> to proceed.If that doesn't work, type X <return> to quit. ist nicht zu entziffern. Aber Du läßt wohl noch eine zweite Abschrift machen. Ich rathe Dir, es zugleich in einem BerlinBerlin@Berlin|pwer Theater (\textscBrahm\pwindindexBrahm, Otto 05.02.1856 – 28.11.1912@\textscBrahm, Otto (05.02.1856 – 28.11.1912), \emphTheaterleiter, Regisseur|pw\orgindexLessing-Theater@Lessing-Theater|pwv) \labelK_L02616-5v\edtext einzureichen\lemma\textnormal\empheinzureichen\Cendnote\textnormalBrahm\pwindindexBrahm, Otto 28.11.1912@\textscBrahm, Otto (05.02.1856 – 28.11.1912), \emphTheaterleiter, Regisseur|pwk leitete das \emphLessing-Theater\orgindexLessing-Theater@Lessing-Theater|pwk. Schnitzler\pwindindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 – 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –

21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner|pwk folgte dem Rat Goldmanns\pindexGoldmann, Paul 31.01.1865 –
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 –
 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk nicht. Stattdessen legt die Korrespondenz zwischen Schnitzler\p
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –
 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner|pwk
 und Brahm\pindexBrahm, Otto 05.02.1856 –
 28.11.1912@\textscBrahm, Otto (05.02.1856 –
 28.11.1912), \emphTheaterleiter, Regisseur|pwk nahe, dass der Theaterdirektor\pindexBrahm, Otto 05.02.1856 –
 28.11.1912@\textscBrahm, Otto (05.02.1856 –
 28.11.1912), \emphTheaterleiter, Regisseur|pwkv, nachdem
 \emphLiebelei\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –
 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Liebelei. Schauspiel in drei Akten1895-
 10-09@\strich\emphLiebelei. Schauspiel in drei Akten [1895-10-
 09]|pwk vom \emphBurgtheater\orgindexBurgtheater@Burgtheater|pwk akzeptiert worden war, selbst aktiv
 wurde.\labelK_L02616-5h. Dann schickft Du mirs, bitte, vorher;
 ich gebe Dir mein Wort: in drei Tagen haft Ds wieder. Ich freue mich für Dich, und
 ich bin glücklich in dem Gedanken, wie es jetzt mit Dir vorwärts gehen wird. Dabei
 bin ich merkwürdiger Weise gar nicht neidifch – wie auf alle Anderen –
 fondern nur froh. Es ift, als geschähe in meinem eigenen Leben etwas Gutes.\pend
 \pstart \pbSelbstverständlich mußt Du das Stück\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –
 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Liebelei. Schauspiel in drei Akten1895-
 10-09@\strich\emphLiebelei. Schauspiel in drei Akten [1895-10-
 09]|pwv dem Burgtheater\orgindexBurgtheater@Burgtheater|pw \labelK_L02616-
 6v\edtexteinreichen\lemma\textnormal\empheinreichen\Cendnote\textnormalAm 27. 10. 1894 erhielt Schnitzler
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –
 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner|pwk
 eine Abschrift von \emphLiebelei\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 –
 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Liebelei. Schauspiel in drei Akten1895-
 10-09@\strich\emphLiebelei. Schauspiel in drei Akten [1895-10-
 09]|pwk, am [31. 10. 1894] gratulierte Burckhard\pindexBurckhard, Max Eugen 14.07.1854 –
 16.03.1912@\textscBurckhard, Max Eugen (14.07.1854 –
 16.03.1912), \emphSchriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter|pwk und deutete die Annahme an. Sofern
 es nicht eine weitere Abschrift gab, hatte er also schnell gelesen.\labelK_L02616-
 6h. Wenn es Wien\oindexWien@\textbfWien|pwerifch ift,
 fo müßte es doch logifcher Weise noch beffer dafür paffen, als die \strikeout\textcolorgray×\-
 \textcolorgray×\-\textcolorgray×\-\textcolorgray×s Berlin\oindexBerlin@\textbfBerlin|pwerifchen Stücke (\textscv
 7v\edtextSudermann\pindexSudermann, Hermann 30.09.1857 –
 21.11.1928@\textscSudermann, Hermann (30.09.1857 –
 21.11.1928), \emphSchriftsteller|pw\pindexSudermann, Hermann 30.09.1857 –
 21.11.1928@\textscSudermann, Hermann (30.09.1857 –
 21.11.1928), \emphSchriftsteller!Schmetterlingsschlacht. Komoedie in 4 Akten1894-

10-06@\strich\emphDie Schmetterlingsschlacht. Komödie in 4 Akten [1894-10-06]]pwv\lemma\textnormal\emphSudermann\Cendnote\textnormal\emphDie Schmetterlingsschlacht\pwindexSudermann, Hermann (30.09.1857 – 21.11.1928), \emphSchriftsteller!Schmetterlingsschlacht. Komoedie in 4 Akten1894-10-06@\strich\emphDie Schmetterlingsschlacht. Komödie in 4 Akten [1894-10-06]]pwk von Hermann Sudermann\pwindexSudermann, Hermann 30.09.1857 – 21.11.1928@\textscSudermann, Hermann (30.09.1857 – 21.11.1928), \emphSchriftsteller|pwk hatte am 6. 10. 1894 die Uraufführung am \emphBurgtheater\orgindexBurgtheater@Burgtheater|pwk.\labelK_L02616-8v\edtextFulda\pwindexFulda, Ludwig 15.07.1862 – 30.03.1939@\textscFulda, Ludwig (15.07.1862 – 30.03.1939), \emphSchriftsteller, Übersetzer|pw\pwindexFulda, Ludwig 15.07.1862 – 30.03.1939@\textscFulda, Ludwig (15.07.1862 – 30.03.1939), \emphSchriftsteller, Übersetzer!verlorene Paradies. Schauspiel in drei Aufzuegen1890@\strich\emphDie Schmetterlingsschlacht. Komödie in 4 Akten [1894-10-06]]pwk von Hermann Sudermann\pwindexSudermann, Hermann 30.09.1857 – 21.11.1928@\textscSudermann, Hermann (30.09.1857 – 21.11.1928), \emphSchriftsteller|pwk wurde erstmals am 25. 1. 1891 am \emphBurgtheater\orgindexBurgtheater@Burgtheater|pwk gegeben und befand sich noch 1894 auf dem Spielplan.\labelK_L02616-8h). Da\labelK_L02616-9v\edtext\textscBahr\pwindexBahr, Hermann 19.07.1863 – 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pw Dich ins \textscRaimund-Theater\orgindexRaimund-Theater@Raimund-Theater|pw\lemma\textnormal\emphBahr ... Raimund-Theater\Cendnote\textnormalSiehe A. S.: \emphTagebuch, 16. 10. 1894 und Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 20. 10. 1894. \labelK_L02616-9h weifen möchte, ift mir durchaus \labelK_L02616-9h erklärlich. Das Burgtheater\orgindexBurgtheater@Burgtheater|pw ift für die große Literatur da\strikeout, Du aber (\textscBahr\pwindexBahr, Hermann 19.07.1863 – 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pw, Neue Mensfchen\pwindexBahr, Hermann 19.07.1863 – 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker!neuen Menschen. Ein Schauspiel1887@\strich\emphDie neuen Menschen. Ein Schauspiel von Volksftücken geftempelt werden. Ich bin auch überzeugt, er wird \textscBurckhardt\pwindexBurckhardt, Max Eugen (14.07.1854 – 16.03.1912), \emphSchriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter|pw gegen Dich zu beeinflussen fuchen. \pb. Schuft! So fehr ich dagegen ankämpfe, mein Haß gegen den Burfchen\pwindexBahr, Hermann 19.07.1863 – 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pwv wächst beinahe \strikeout\textcolorgraym \strikeoutunl unlauterer Mensfch. Man braucht ihn nur \labelK_L02616-10v\edtextin der »Zeit\orgindexZeit. Wiener Wochenschrift@Die Zeit. Wiener Wochenschrift|pw«\lemma\textnormalDie Zeit. Wiener Wochenschrift [1894 – 1904]]pwk erschien ab 6. 10. 1894 wöchentlich, \labelK_L02616-10v wodurch Goldmann\pwindexGoldmann, Paul 31.01.1865 – 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk die ersten dr

gekannt haben dürfte. \labelK_L02616-10h zu beobachten. Alles,
 was von \textscKanner\pindexKanner, Heinrich 09.11.1864 –
 15.02.1930@\textscKanner, Heinrich (09.11.1864 – 15.02.1930), \emphHerausgeber, Publizist|pw kommt, ist nä
 11v\edtext\textscBahrs\pindexBahr, Hermann 19.07.1863 –
 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pw Reffort\lemma\te
 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pwk verantwortete d
 11h gibt es nichts als berechnetes Laviren, verbunden mit fre-
 chem literarifchem Pontificiren. Socialpolitisch und politisch ist die Revue\orgindexZeit. Wiener Wochenschrift@I
 finde ich sie talent- und \strikeoutint intereffelos redigirt;
 da gibt es nur einen \textscBahr\pindexBahr, Hermann 19.07.1863 –
 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pw, \strikeoutde\text
 \pstart »\labelK_L02616-12v\edtextSterben\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Sterben. Novell
 10-01 – 1894-12-01@\strich\emphSterben. Novelle [1894-10-01 – 1894-12-
 01]|pw\lemma\textnormal\emphSterben\Cendnote\textnormalGoldmann\pindexGoldmann, Paul 31.01.1865 –
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk bezog sich a
 Erstdrucks von \emphSterben\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Sterben. Novell
 10-01 – 1894-12-01@\strich\emphSterben. Novelle [1894-10-01 – 1894-12-
 01]|pwk, der im Oktober-Heft der \emphNeuen Deutschen Rundschau\pindexNeue Deutsche Run
 01-01 – 1903-12-31@\emphNeue Deutsche Rundschau [1894-01-01 – 1903-12-
 31]|pwk enthalten war (Jg. 5, H. 10, S. 969–988). Zwei weitere Teile folgten bis Dezember. Die
 Buchausgabe erschien im November 1894, auf 1895 vordatiert. Die von Goldmann\pindexGoldmann
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk vorgeschlage
 12h« habe ich gelesen. Es hat mich tief, tief ergriffen. Wenn Du wüßtest, was für einen goldenen Reifeton
 hat! Diese klare und noble Einfachheit! Diese Gemüthstiefe! Und dieser scharfe
 Verftand, der in des Lebens dunkelfte Gründe dringt! Soweit ich bisher urtheilen
 kann, ist es eine große Leiftung, wohl Deine größte bisher. Nur Eines meine ich –
 ich weiß nicht, ob der Eindruck bis zum Schluß vorhalten wird – Du folltest aus der
 verfluchten Illegitimität heraus. Das bringt etwas \pbHalbes hinein. Wenn das Mäd! feine Frau wäre, so \st
 nichts schaden könnte, bis nach Weihnachten mit dem Buche\pindexSchnitzler, Arthur 15.05.1862 –
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner!Sterben. Novell
 10-01 – 1894-12-01@\strich\emphSterben. Novelle [1894-10-01 – 1894-12-01]|pwv zu warten. Vor
 Weihnachten kommt Du in den großen Schwall hinein, nachher tritt es
 beffer hervor.\pend \pstart Das \labelK_L02616-
 13v\edtextStück\pindexTriesch, Friedrich Gustav 16.06.1845 – 24.05.1907@\textscTriesch, Friedrich Gustav (1
 24.05.1907), \emphSchriftsteller!Otilie. Schauspiel in vier Akten1892@\strich\emphOtilie. Schauspiel in vier A
 24.05.1907@\textscTriesch, Friedrich Gustav (16.06.1845 – 24.05.1907), \emphSchriftsteller|pw\lemma\textnorm
 Theater\orgindexRaimund-Theater@Raimund-Theater|pwk die Premiere von \emphOtilie. Schauspiel in vier Akt
 24.05.1907@\textscTriesch, Friedrich Gustav (16.06.1845 – 24.05.1907), \emphSchriftsteller!Otilie. Schauspiel i
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner|pwk hatte die A
 im \emphTagebuch\pindex\textcolorred\textsuperscriptXXXX1 indx!Tagebuch1881 –
 2000@\strich\emphTagebuch [Hrsg., 1981 – 2000]|pwk notiert: »bodenlos«.\labelK_L02616-
 13h hat \textscBahr\pindexBahr, Hermann 19.07.1863 – 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 –

15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pw in der »Zeit\orgindexZeit. Wiener Wochenschrift@Die Zeit. Wiener
 14v\edtextgelobt\pindexKunst und Leben. [Raimundtheater. Ottilie von Triesch]20.10.1894@\emphKunst und
 15.01.1934@\textscBahr, Hermann (19.07.1863 – 15.01.1934), \emphSchriftsteller, Kritiker|pwk: \emphKunst und
 S. 44. Vgl. A. S.: \emphTagebuch, 7.10.1894.\labelK_L02616-
 14h. Verhält sich eben mit der \labelK_L02616-15v\edtext\textscClique\lemma\textnormal\emphClique\Cendnote
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk bezieht sich
 momentanen Akteure der Theater, nicht unbedingt auf eine spezifische
 Gruppe von namentlich bekannten Personen.\labelK_L02616-
 15h, der Herr. Pfui, pfui!\pend \pstart Das »\textscJournal\pindex?? Werk@Nicht ermittelte Verfasse
 abfichtlich. Vergiß' nicht, \pbdie Humoristen zu \pbdie \textscAllais\pindexAllais, Alphonse 185
 10-20 – 28.10.1905@\textscAllais, Alphonse (1854-10-20 – 28.10.1905), \emphSchriftsteller|pw, \textscBill Sharp
 05-15 – 1942-08-20@\textscVeber, Pierre (1869-05-15 – 1942-08-20), \emphSchriftsteller|pw \textscetc. Des Letzt
 16v\edtextBriefe an \textscAllais\pindexAllais, Alphonse 1854-10-20 – 28.10.1905@\textscAllais, Alphonse (18
 10-20 – 28.10.1905), \emphSchriftsteller|pw über die Zündhölzchen\pindexLettre à M. Alphonse Allais sur les
 10-18@\emphLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus [1894-10-18]|pw\lemma\textnormal\emphBriefe ... Zü
 05-15 – 1942-08-20@\textscVeber, Pierre (1869-05-15 – 1942-08-20), \emphSchriftsteller|pwk: \emphLettre à M.
 allumettes\pindexLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus1894-
 10-18@\emphLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus [1894-10-18]|pwk. In: \emphLe Journal\pindex?? Wer
 Nr. 732, 29.9.1894, S. 1–2.\labelK_L02616-16h und \labelK_L02616-
 17v\edtextüber die Omnibuffe\pindexLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus1894-
 10-18@\emphLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus [1894-10-18]|pw«\lemma\textnormal\emphüber die O
 05-15 – 1942-08-20@\textscVeber, Pierre (1869-05-15 – 1942-08-20), \emphSchriftsteller|pwk: \emphLettre à M.
 omnibus\pindexLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus1894-
 10-18@\emphLettre à M. Alphonse Allais sur les omnibus [1894-10-18]|pwk. In: \emphLe Journal\pindex?? Wer
 Nr. 751, 18.10.1894, S. 1–2.\labelK_L02616-17h waren köftlich. Freilich muß man ein wenig \labelT_
 1v\edtextLokalkenntniß\lemma\textnormal\emphLokalkenntniß\Cendnote\textnormalGoldmann\pindexGold
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk schrieb: »Loh
 zu«.\labelT_L02616-1h haben, um das in seiner ganzen Größe zu würdigen. Du haft
 \textsc30 fr. 40 ct. bei mir gut. Was foll damit gefchehen? Ein
 paar Sachen habe ich für Dich gefammelt, wie ich Dir versprochen. Es ift nicht viel
 Bedeutendes drunter, aber allerlei \pbKurioses. Es ift natür-
 lich lächerlich, daß ich Dir zugemuthet habe, über das Alles mir zu berichten.
 Schreib' mir nur ein allgemeines Wort, obs Dir so recht ift. Dann fahre ich fort.\pend
 \pstart \labelK_L02616-18v\edtextDas mit dem \strikeoutfeh fechzehn-jährigen Mädels\pindexSinger
 1943?@\textscSinger, Else (25.06.1878 – 1943?), \emphSchriftstellerin, Sprachlehrerin|pwv\lemma\textnormal\emph
 25.09.1935@\textscGoldmann, Paul (31.01.1865 – 25.09.1935), \emphSchriftsteller, Journalist|pwk bezieht sich
 1943?@\textscSinger, Else (25.06.1878 – 1943?), \emphSchriftstellerin, Sprachlehrerin|pwk, mit der Schnitzler|pw
 21.10.1931@\textscSchnitzler, Arthur (15.05.1862 – 21.10.1931), \emphSchriftsteller, Mediziner|pwk zu dieser Z
 2000@\strich\emphTagebuch [Hrsg., 1981 – 2000]|pwk).\labelK_L02616-18h hat mich gerührt.
 Liebes, kleines Ding!\pend \pstart Die Frau \textscAndreas\pindexAndreas-
 Salome, Lou 12.02.1861 – 05.02.1937@\textscAndreas-Salomé, Lou (12.02.1861 –
 05.02.1937), \emphSchriftstellerin|pw sprach ich hier noch einmal. Ich glaube, sie hat mich lieb gehabt. Nun ift fi
 im Groll von mir geschieden, weil ich sie zurückgefoßen habe. Und allfogleich stellt
 \pblich bei mir die Reue ein. Aber sie hat unwiderruf-